

Schacht IV im Jahre 2013

Hans-Jürgen Meder

Das Jahr 2013 nahm für die Schachtgruppe Rheinpreußen IV einen ungewohnt traurigen Anfang. Gegen Ende des vergangenen Jahres war Alexander Eichholtz gestorben. Der Platz am Kopf des Tisches, um den wir uns an jedem Mittwoch versammeln, blieb leer. Herr Eichholtz, der dem Projekt Industriedenkmal Schacht IV von Anbeginn an verbunden war, es mit seinen zahlreichen Kontakten zu Instituten und Behörden geleitet, der mit seiner ruhigen, bestimmten Art und seinem umfangreichen Wissen um alles, was den Bergbau betrifft, die Gruppe geführt hatte, ist nicht mehr bei uns. Im September 2013 wäre er 80 Jahre alt geworden. Wir vermissen ihn sehr.

Es ist nie einfach, einen Nachfolger für eine starke Persönlichkeit zu finden, so auch in unserem Fall. Die Herren von Schaper, Glinka, Schröder und Tepper waren jedoch unverzüglich bereit, gemeinsam das Projekt im Sinne von Alexander Eichholtz zu führen.

So sitzen wir nun weiter jeden Mittwoch zusammen, häufig auch mit Gästen, tauschen Gedanken und Erinnerungen aus und betreiben unser Industriedenkmal Schacht IV wie gewohnt. Um die Pflege des Hauses und seiner Einrichtungen machte sich die Gruppe um W. Kühn, K.H. Arhelger, W. Rous und J. und D. Schröder in bewährter Weise verdient.

Am 23. März feierten wir wieder den schon zur Tradition gewordenen Bergdank um den sich Wolfgang Küppers besonders kümmert.

Das Ausstellungsjahr 2013 wurde am 28. April, zum 9. Mal organisiert von Rüdiger Eichholtz, mit der Kunstausstellung „Treffpunkt Schacht IV“ eröffnet. Bis zum 23. Juni führten die Arbeiten der Absolvent/innen der Kunsthochschule Ottersberg unter der Leitung von Frau Prof. Elke Wolf zahlreiche Besucher zu uns.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt war am 8. September das von Siegmund Ehrmann im Rahmen der Reihe „KulTour mit Sigg“



Erinnerungen an den Bergbau

organisierte Konzert moderner improvisierter Musik von drei Musikern aus Myanmar, Deutschland und den USA.

Zehnmal trafen sich der Kunstkreis der Moerser Gruppe „Frau und Kultur“ und viermal die Fotogruppe von Frau Pauen bei uns. Beispielhaft sollen hier die Besuche von Gruppen aufgeführt werden, die von der Mannschaft oder einzelnen Mitgliedern begleitet wurden:

- 17. Mai:** Gruppe Simons aus Rayen
- 27. Mai:** Seniorengruppe um Herrn Kausen
- 23. Juni:** 25 Personen der CSU Augsburg mit Frau Anne-Rose Fusenig
- 15. Juli:** 50 Personen der CSU München mit Frau Anne-Rose Fusenig
- 9. August:** Niederrhein Guides
- 17. August:** Nachbarschaft Siemens
- 21. September:** Bürger- und Heimatvereine
- 19. Oktober:** Mitarbeiter der LINEG

Im Februar wurde uns von unserem Ehrenhauer Zahnarzt Horst Klimas, durch Vermittlung unseres Kameraden Siegfried Rother, eine vielseitig verwendbare Ausstellungsvitrine gestiftet. Wir werden sie für eine bessere Präsentation unserer Ausstellungsgegenstände gut verwenden.

Am 28. September überreichte uns Frau Angelika Ziehn die Bronzestatue eines Bergmannes, eines Schachthauers, die vermutlich den Urgroßvater von Frau Ziehn



Fördermaschine

ten darstellt und nun einen Ehrenplatz in unseren Räumen erhalten wird.

Im Oktober 2013 wurde eine Schautafel der „Geschichtsstationen der Stadt Moers“ vor dem Industriedenkmal aufgestellt.

Unser Dank gilt allen Besuchern für ihr Interesse und unseren Kameraden, die unermüdlich mitgeholfen haben, das Denkmal zu pflegen, Besuchergruppen zu führen und für die sonntäglichen Öffnungszeiten zur Verfügung zu stehen.